

Naturschutzpraktikum zur Nachwuchsförderung

Projekträger:	Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung
Themenschwerpunkt:	Umweltbildung
Gemeinde/Stadt/Lage:	Gemeinde Rodenbach / Main-Kinzig-Kreis (Auenlandschaften, Feucht- und Mooregebiete)
Dauer	solange der Zusatzgewinn der Umweltlotterie reicht



DAS PROJEKT

Während ihres Praktikums bei der GNA erhalten junge Menschen Einblicke in die Arbeit eines aktiven Naturschutzverbandes. In erster Linie wirken sie unterstützend bei der Umsetzung von Natur- und Artenschutzprojekten mit. Geplante Einsatzgebiete sind: Pflege und Erhalt des Biotopverbunds Laubfrosch im Kinzigtal, Anlage von Trittsteinbiotopen für die Gelbbauchunke, Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Amphibiengewässern in der mittleren Kinzigau, Weiterentwicklung des Feuchtgebietes Herrenbruch in der Niedermittlauer Kinzigau, Aufbau eines Beweidungsmanagements zur Landschaftspflege, Rückdrängung der Herbstzeitlosen aus extensiv genutztem Grünland mit innovativen, naturverträglichen Methoden (Robotereinsatz) u.v.m. Weitere Praktikumschwerpunkte sind Aufgaben im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Ausarbeitung und Durchführung von Umweltbildungsangeboten für Kinder, Mitarbeit bei der Naturschutzjugend, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Mitarbeit beim Internetmagazin NATUR Online sowie eigene Projekte in diesen Bereichen. Die Einsatzmöglichkeiten bei der GNA variieren je nach Jahreszeit und sind an den jeweiligen Ausbildungsstand angepasst.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Wir bieten Studierenden naturwissenschaftlicher Fächer die Möglichkeit, ein qualifiziertes Praktikum zu absolvieren. Ein Praktikum ist oft die erste Berührung mit der Berufswelt und gibt allgemeine Einblicke in das Berufsleben. Um Anreize zu schaffen, sollen Studierende im Pflichtpraktikum (bis zu 3 Monate) für ihre bei der GNA geleistete Arbeit eine Aufwandsentschädigung von 300 Euro monatlich erhalten. Wenn erforderlich, sollen zusätzlich Fahrtkosten erstattet und Zuschüsse zur Anschaffung wetter- und winterfester Arbeitskleidung (z.B. Gummistiefel, Regenjacke) gezahlt werden können.